

PRESSEINFORMATION

Der Nordwesten hat aufgerundet: 170 EDEKA-Märkte und EDEKA Center spenden gemeinsam mit den Kunden 17.500 Euro an regionale Einrichtungen

Wiefelstede, 29. Mai 2026. Unter dem Motto „Der Nordwesten rundet auf!“ setzten sich die Kunden der EDEKA-Märkte und EDEKA Center aus dem Nordwesten neun Wochen lang für einen guten Zweck ein und spendeten bei ihrem Einkauf aufgerundete Cent-Beträge. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung stockte die gesammelten Beträge um 5.000 Euro auf. Insgesamt kam so eine beachtliche Spendensumme von 17.500 Euro zusammen. Nun wurden die symbolischen Spendenschecks an die fünf gemeinnützigen Organisationen aus der Region übergeben.

Von Ende Oktober bis Ende Dezember 2025 hatten die Kunden in 170 EDEKA-Märkten und EDEKA Centern in der Region Nordwest die Gelegenheit, ihre Einkaufssummen aufzurunden. Durch die Nennung des Aktionsstichwortes „Aufrunden, bitte!“ entschieden sich die Kunden aktiv dafür, die Cent-Beträge ihres Gesamtbons auf den nächsten vollen Euro aufzurunden und zu spenden. Nach Beendigung des Aktionszeitraums wurden nun je 3.500 Euro an folgende fünf gemeinnützige Institutionen aus der Region übergeben:

- **LEUKIN e.V.** ist ein ehrenamtlich geführter Verein, der leukämiekranken Kinder bei der Suche nach Stammzellenspendern unterstützt.
- Der **Kjells Wunderland e.V.** unterstützt krebskranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien aus dem Landkreis Cloppenburg. Sie erhalten Unterstützung, Beratung und Informationen rund um die Diagnose.
- Die **BREMER ENGEL** sind speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen, die mobile Familienhilfe für schwerst- und chronisch kranke Kinder und ihre Angehörigen in Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen leisten.
- Der **Elternverein für krebskranke Kinder und ihre Familien** aus Ostfriesland bietet Hilfe für Familien mit neu erkrankten Kindern wie beispielsweise Beratung, finanzielle Unterstützung und Typisierungsaktionen.
- Der **Förderverein Hospiz Geestland e.V.** setzt sich dafür ein, dass Menschen in ihrer letzten Lebensphase in Würde, Geborgenheit und liebevoller Betreuung leben können.

PRESSEINFORMATION

„Diese starke Beteiligung zeigt, wie viel wir gemeinsam bewegen können. Mit vielen kleinen Beiträgen unserer Kundinnen und Kunden ist eine beachtliche Unterstützung für wichtige soziale Projekte in unserer Region entstanden“, so Hans Körte, Vertriebsleitung Nordwest bei der EDEKA Minden-Hannover.

Die teilnehmenden EDEKA-Kaufleute unterstützen auf diese Weise die Arbeit der gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung, indem sie Aktionen wie diese organisieren und Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12,43 Milliarden Euro und rund 76.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und etwa 3.140 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 650 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.